

Arbeitskreis 1 - Wohnen und Städtebau

**Protokoll über die 14. Arbeitskreissitzung am 26.08.2013
von 19.00 Uhr bis 21.50 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses**

Teilnehmer:

Sabine Nitschke
Karin von Seggern-Lange
Maren Knauß
Barbara Kessels
Claus Wickidal
Mirja Block
Hartmut Teichmann
Stefan Sommer
Ellen Schrade
Jörg Singer

es fehlten:

Claudia Edmund
Insa Schomburg
Sten Wessels
Torsten Conradi
Hans J. Guleke

Tagesordnung:

1. Werbesatzung“
2. Fragebogenaktion „Wohnen“
3. Weitere Themensuche

Zu TOP 1: Werbesatzung

Die aktualisierte Werbesatzung liegt allen vor. Die Veränderungen sind in roter bzw. blauer Farbe kenntlich gemacht. Die einzelnen Änderungen werden besprochen.

In § 5 Abs. 5 sollte noch folgender Satz aufgenommen werden:
„Ferner sind jegliche neonfarbene Werbeanlagen nicht zulässig.“ Dieser Hinweis ist in der alten Satzung unter § 4 Abs. 7 enthalten.

Herr Teichmann teilt mit, dass eine Kollegin des Kreises Pinneberg für die Erfassung der Werbeanlagen zur Verfügung steht.

Bürgermeister Herr Singer schlägt vor, die Veränderung der Satzung und den Sinn der Veränderung bereits im Vorwege mit einigen Händlern zu besprechen, damit die Umsetzung später nicht gefährdet ist und auch eine Akzeptanz hergestellt wird. Hierbei sollten jedoch keine Details bekannt gegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Bauausschuss seinerzeit der Arbeitsgruppe die Ausarbeitung der Satzung erlaubt hat, eine Aussprache und endgültige Fassung den gemeindlichen Gremien allerdings vorbehalten ist.

Zu TOP 2: Fragebogenaktion „Wohnen“

Von dem Ing.-Büro IPP wurde ein Fragebogen für die Erfassung des Wohnraumbedarfs erarbeitet. Dieser wird an alle anwesenden verteilt bzw. wird Anlage zur Niederschrift. Aus Sicht des Bürgermeisters ist das aufgeführte Procedere für die Aktion so nicht umsetzbar. Der Ausschuss ist aufgerufen, die Fragen nochmals kritisch zu betrachten und Änderungsvorschläge bis zum 09.09.2013 bei der Verwaltung abzugeben. Weiterhin sollte sich jeder Gedanken machen, wie eine kurzfristige Befragung umgesetzt werden kann, aus der auch der Bedarf ermittelt werden kann.

Zu TOP 3: Weitere Themensuche

Nachdem der Punkt Werbesatzung für die Arbeitsgruppe fast zum Abschluss gebracht wurde, sollte ein neuer Themenschwerpunkt aus dem Katalog des REK ausgesucht werden. Dabei werden die Handlungsempfehlungen des REK (Band III) für die Arbeitsgruppe 1 durchgegangen. Im Bereich der Handlungsempfehlung HE 01.03 „Städtebauliche Gestaltung und Ortsmöblierung“ ist unter anderem auch die Beleuchtung der Insel angesprochen. Da es aus der Bevölkerung immer wieder Hinweise gibt, dass einzelne Straßenzüge insbesondere in der schlechten Jahreszeit sehr dunkel sind, bestände die Möglichkeit, dass sich die Arbeitsgruppenmitglieder dieses Themas annehmen. Hier sollte zunächst der Bestand von Straßenleuchten ermittelt werden. Frau Schrade wird den Arbeitsgruppenmitgliedern einen entsprechenden Plan zur Verfügung stellen, so dass bis zur nächsten Sitzung der Bestand erfasst werden kann. Frau Block macht darauf aufmerksam, dass die „historischen“ Leuchten, die an den Hauswänden befestigt sind zwischenzeitlich wieder beschafft werden können, so dass eine weitere Beleuchtung auf der Insel im Rahmen der laufenden Unterhaltungsarbeiten möglich ist. Die Straßenbeleuchtung wurde bereits auf LED-Lampen umgestellt.

Außerdem kann sich der Arbeitskreis Gedanken um eine Neugestaltung des Siemensplatzes machen. Herr Sommer teilt mit, dass es bereits Entwürfe und Ideenskizzen aus der Vergangenheit gibt, die er dem Ausschuss zur Verfügung stellt. Herr Teichmann hält dieses Projekt auch als Wettbewerb für Architekten oder Studenten interessant.

Nachdem keine weiteren Anmerkungen gemacht werden, wird vorgeschlagen, die nächste Sitzung am Mittwoch, dem 23. Oktober 2013 um 19.00 Uhr durchzuführen.

Helgoland, den 30.08.2013

I.A.

Ellen Schrade